



Sehr geehrte Eltern,

Tag 4 der Schulschließung und wir möchten Sie auch weiterhin täglich mit den aktuellsten Neuigkeiten aus unserem Bereich informieren. Wir erhalten jeden Tag viele Rückmeldungen von der Elternschaft. Vielen Dank dafür, denn das ist etwas, was wir im Moment dringend brauchen. Wir brauchen diese Rückmeldung, um beurteilen zu können, ob wir unsere Schülerinnen und Schüler auch sinnvoll betreuen oder ob es an der ein oder anderen Stellschraube Handlungsbedarf gibt.

- **WebUntis Messenger**

### Mittwoch, 18. März, 8:30 - Update zum Untis Messenger

Auf unserer [Status Seite](#) finden Sie ab sofort Informationen für welche Schulen der Messenger wieder freigeschaltet wurde.

Letzte Nacht wurden zahlreiche neue Server installiert und wir aktivieren jetzt laufend zusätzliche Schulen. Sie werden auf der [Status Seite](#) auf dem Laufenden gehalten. Nachfragen beim Support zum aktuellen Status sind nicht notwendig.

Wie Sie der Meldung der Website entnehmen können, ist die technische Umsetzung noch nicht abgeschlossen.

- **Abgabetermine von Aufgaben**

Wir haben das Problem erkannt und versuchen nun gemeinsam gute Lösungen zu finden. Aus Ihren Rückmeldungen konnten wir lernen, dass es Probleme gibt bei den zeitlichen Vorgaben der Rücksendungen. Wir versuchen nun mit dem gesamten Kollegium Alternativen zu entwickeln. Bei akuten Problemen wenden Sie sich bitte direkt an die betreffende Lehrkraft. Sie erreichen jede Lehrkraft des Are-Gymnasiums unter folgender Emailadresse: [„NACHNAME“@are-gymnasium.de](mailto:„NACHNAME“@are-gymnasium.de) z.B. [schieler@are-gymnasium.de](mailto:schieler@are-gymnasium.de)

- **Gesamtsituation**

Insgesamt erfahren wir aus vielen Emails, dass Sie unsere Bemühungen, Ihre Kinder schulisch zu versorgen, positiv sehen und uns eine große Wertschätzung entgegenbringen. Vielen Dank dafür! Wir reden hier aber von einer ganzen Schulgemeinschaft von fast 900 Schülerinnen und Schülern, von 900 Familien, die sich derzeit alle in unterschiedlichen Extremsituationen befinden. Die schulische Versorgung ist eines von ganz vielen Problemen, aber sicherlich nicht immer das dringlichste Problem. Das haben wir nun auch gelernt und erfahren. Wir müssen gemeinsam das Beste aus dieser Zeit machen und wir werden es, davon bin ich fest überzeugt, gemeinsam schaffen. Ihre Kinder sollen etwas lernen, aber glauben Sie uns bitte, auch wir Lehrerinnen und Lehrer lernen im Moment unglaublich viel dazu. Vielleicht werden wir das in der Zukunft einmal als positiven Aspekt dieser Krisensituation einschätzen.

In diesem Sinne beste Grüße und bleiben Sie gesund!

Heribert Schieler

- Schulleiter -